

Spielzeit 2024/25 mitgerissen

APRIL

DO 3.	↓ VORGEFÜHRT UND NACHGEFRAGT Stückeinführung	19 Uhr	EXTRAS
DO 3.	SINFONIEKONZERT Mitteldeutsche Kammerphilharmonie	19.30 Uhr	KONZERT
FR 4.	DA RENNT DER SCHMÄH ...	19.30 Uhr	LIEDERABEND
SA 5.	PREMIERE! »SHENZHEN BEDEUTET HÖLLE« Gemeinsam Einsam	19.30 Uhr	SCHAUSPIELMONOLOG
SA 5.	↑ ETCETERA P.P. Premierenparty	ca. 21 Uhr	EXTRAS
SO 6.	↓ VORGEFÜHRT UND NACHGEFRAGT Stückeinführung	17.30 Uhr	EXTRAS
SO 6.	DANTONS TOD	18 Uhr	SCHAUSPIEL
MO 7. – Fr 11.	FERIENWORKSHOP »KASPER & CO«	9 Uhr	THEATERPÄDAGOGIK
MI 9.	Gemeinsam Einsam »SHENZHEN BEDEUTET HÖLLE«	19.30 Uhr	SCHAUSPIELMONOLOG
FR 11.	SONGS BY ROXETTE Silverblue Joyriders	19.30 Uhr	KONZERT
SA 12.	PREMIERE! DER ANRUF	19.30 Uhr	THRILLER
SA 12.	↑ ETCETERA P.P. Premierenparty	ca. 21 Uhr	EXTRAS
SO 13.	SEI EIN FROSCH!	15 Uhr	PUPPENSPIEL
DO 17.	Gemeinsam Einsam »SIBIRIEN«	19.30 Uhr	SZENISCHE LESUNG
SA 19.	PREMIERE! »DAS PRODUKT« Gemeinsam Einsam	19.30 Uhr	SATIRE
SA 19.	↑ ETCETERA P.P. Premierenparty	20.30 Uhr	EXTRAS
SO 20.	SEI EIN FROSCH! → TDA IN DIESDORF	ca. 14 Uhr	PUPPENSPIEL
SO 20.	DER ZAUBERER VON OZ mit großer Ostereiersuche im TdA!	16 Uhr	MÄRCHEN
MO 21.	SEI EIN FROSCH!	15 Uhr	PUPPENSPIEL
MO 21.	DER ANRUF	18 Uhr	THRILLER
MI 23.	SPIEL MIT UNS	19.30 Uhr	EXTRAS
DO 24.	Gemeinsam Einsam »SHENZHEN BEDEUTET HÖLLE«	19.30 Uhr	SCHAUSPIELMONOLOG
FR 25.	↓ VORGEFÜHRT UND NACHGEFRAGT Stückeinführung	19 Uhr	EXTRAS
FR 25.	DANTONS TOD	19.30 Uhr	SCHAUSPIEL
SA 26.	LET'S TALK ABOUT JETZT!	19.30 Uhr	EXTRAS
SO 27.	DER ZAUBERER VON OZ → TDA IN ARNSTADT	16 Uhr	MÄRCHEN
MO 28.	DER ZAUBERER VON OZ → TDA IN ARNSTADT	9.30 Uhr	MÄRCHEN
MI 30.	DER ANRUF	19.30 Uhr	THRILLER

Stand 2/2025 | Änderungen vorbehalten

PREMIERE! PREMIERE! PREMIERE! PREMIERE! PREMIERE!

SHENZHEN BEDEUTET HÖLLE Schauspielmonolog von Stefano Massini / Deutsch von Sabine Heymann
Deutschsprachige Erstaufführung / Reihe GEMEINSAM EINSAM
ca. 1 Stunde 15 Minuten ohne Pause / Rangfoyer / Preisgruppe C

Willkommen in Shenzhen, willkommen in der Stadt, die innerhalb eines Menschenalters von nicht mal der Größe Jerichows zu einer 17 Millionen Einwohner^{wmd}-Metropole anwuchs. Hier rekrutiert der Digital-Zulieferkonzern Osiris seine Arbeiter^{wdm}. Es gibt tausende wie Osiris, kaum einer kennt sie, und das soll auch so bleiben. Als sich aber aufgrund unmenschlicher Arbeitsbedingungen die Selbstmorde in der Belegschaft von Osiris häufen, fürchtet die Konzernleitung einen Imageschaden und sinnt auf drastische Gegenmaßnahmen. Mittels ausgeklügelter Befragungen will sie ihren Mitarbeitern^{dmw} tief in die Seele blicken. Wer zu viel will oder zu wenig; kurz: Wer ein Leben außerhalb des Konzerns sucht, wird ausgesiebt. Willkommen in Shenzhen, willkommen in der Arbeitswelt von morgen – schon heute (nur nicht hier).

DER ANRUF Thriller von Stephan Eckel
ca. 1 Stunde 10 Minuten ohne Pause / Kleines Haus / Preisgruppe B

Für Eva beginnt der Abend wie jeder andere. Vor ihr liegt eine einsame Nachtschicht in einem Callcenter für Computer-Reparaturen. Ihr erster Kunde, Marc, hat Schwierigkeiten mit seinen Bilddateien und morgen ist Deadline. Marc ist hilflos, aber auch charmant, und schon beginnt ein Flirt am Telefon. Eva hat Zeit. Für die Computerprobleme und für Marc. Der Abend scheint doch noch ganz spannend zu werden. Allerdings spannender als erhofft. Denn auf einmal hackt ein fremder Nutzer ihren Server und übernimmt das komplette System. Er scheint detaillierte Kenntnisse über Evas Privatleben zu haben. Eva könnte die Polizei rufen, tut sie aber nicht. Sie will herausfinden, was genau der Fremde alles weiß, denn Eva hat etwas zu verbergen ...

DAS PRODUKT Satire von Mark Ravenhill / Deutsch von Nils Tabert / Reihe GEMEINSAM EINSAM
ca. 1 Stunde ohne Pause / Rangfoyer / Preisgruppe C

Die Geschichte beginnt mit einem Paukenschlag: »Gut, da ist ein Messer. Deine Augen weiten sich, als du das Messer siehst.« Filmproduzent James will unbedingt die Schauspielerin Olivia als Hauptrolle in seinem neuesten Film. Wie gehetzt schildert er ihr die Story: Ein Mann, eine Frau, eine zufällige erste Begegnung. »Plötzlich ist sein Kopf an deiner Schulter«. Eine gemeinsame Taxifahrt steigert sich wie im Rausch zu einer gemeinsamen Nacht. Unvorhergesehen, rückhaltlos, in totaler Hingabe. Doch »was machen all die Fremden in deiner Wohnung«? In einem wilden szenischen Zusammenschchnitt ist die Heldin des Films plötzlich in Disneyland, dann auf dem Himalaya und bald darauf in Guantanamo. Der Wahnsinn des Textes steigert sich unaufhaltsam, bis man sich fragt, ob James verrückt ist oder ein Genie. Ein aberwitziger Trip zu allem, was uns in diesen Tagen umtreibt, aufregt, verzweifeln lässt und ratlos macht.

Öffnungszeiten Kartenverkauf

Karlstraße 6, 39576 Stendal / Di – Fr 11.30 – 18 Uhr

Telefonische Reservierung

03931 – 63 57 77 & 63 56 / Mo – Fr 7.30 – 20 Uhr

Vorstellungskasse jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Online-Tickets

www.tda-stendal.de/spielplan





↑ **DANTONS TOD**



↑ **SEI EIN FROSCH!**

VORGEFÜHRT UND NACHGEFRAGT

Stückeführungen zu: Sinfoniekonzert »Telemann – Tafelmusik« / Schauspiel »Dantons Tod«
jeweils ca. 20 Minuten / Kaisersaal / Eintritt frei

»TELEMANN – TAFELMUSIK«

Sinfoniekonzert Mitteldeutsche Kammerphilharmonie
ca. 2 Stunden mit Pause / Großes Haus / Preisgruppe A

Telemanns Sammlung »Tafelmusik« fand 1733 reißenden Absatz unter Musiker-Kollegen und Königen gleichermaßen. Sie gilt als Höhepunkt der sogenannten Tafelmusik. Ob sie je bei Tisch gespielt wurde, ist fraglich. Dafür ist sie dann doch etwas zu kostbar. Mit Mozarts »Galimathias« und Wagenseils Konzert für Posaune und Orchester gesellen wir Telemanns Tafelmusik weitere Preziosen bei.

DA RENNT DER SCHMÄH ...

Eine ethnografische Erkundung mit Musik von Kerstin Slawek, Hannes Liebmann und Niclas Ramdohr
1 Stunde 15 Minuten ohne Pause
Kaisersaal / Preisgruppe B

Mit literarischen Schmankerln von klassisch bis zeitgenössisch durchmessen wir den schaurig-schönen Abgrund der Wiener Seele. Rechnen Sie mit dem Schlimmsten!

ETCETERA P.P.

Premierenparty / Theatercafé

DANTONS TOD

Schauspiel von Georg Büchner
ca. 2 Stunden 15 Minuten mit Pause
Hinterbühne / Preisgruppe A

Paris 1794. Auf den Straßen, auf den Plätzen schreit das Volk nach Gerechtigkeit. Die Aristokraten an die Laterne! »Totschlagen, wer lesen und schreiben kann!« Totschlagen, totschiagen! Die Revolution geht in das fünfte Jahr und das Land ist zerrissen. Wir erleben die letzten Tage im Leben von Georges Danton, der vergebens versucht, der Terrorherrschaft, von ihm einst mitbegründet, Humanität entgegenzusetzen. Sein Gegenspieler Robespierre kennt nur kalte Tugend. Das Morden geht weiter, die Revolution frisst ihre Kinder.

FERIENWORKSHOP »KASPER & CO«

Osterferien-Workshop / max. 12 Personen
7.4. – 11.4.2025 / jeweils 9 – 12 Uhr
Klassenstufen 1 – 4 / Kleine Markthalle / Preis: 30 €
Leitung: Claudia Tost

In diesen Ferien werden alle Teilnehmenden zu Clowns, Kaspern und Konsorten. Ihr bringt eine richtige Kaspergeschichte auf die Bühne. Dafür entwickelt ihr spezielle Charaktere und übt deren Auftritt in einem Theaterstück, das ihr euch selbst ausdenkt. Und dabei wird es spannend, gruselig oder sogar lustig zugehen. Denn ein echter Kasper ist, wer trotzdem lacht!

Anmeldung: Theaterpädagogik, Tel. 03931 – 63 57 03
oder theaterpaedagogik@tda-stendal.de

SILVERBLUE JOYRIDERS

»SONGS BY ROXETTE«

ca. 2 Stunden 20 Minuten mit Pause /
Großes Haus / Preisgruppe X

Die Silverblue Joyriders haben sich der wunderbaren Musik des schwedischen Popduos ROXETTE verschrieben. Den Spirit ihrer Ära lassen sie aufleben, ohne nur zu kopieren. Sie geben den großartigen Songs Raum für eigene Interpretationen, verlieren dabei aber nie das Original aus den Augen. Mit zweistimmigen Gesängen, E-Cello, Gitarre, Cajon, Mundharmonika und vielem mehr, nehmen sie Sie



↑ **SIBIRIEN**



↑ **DER ZAUBERER VON OZ**

mit auf eine Zeitreise voll unvergesslicher Songs von Marie Fredriksson und Per Gessle. Freuen Sie sich auf einen besonderen Abend!

SIBIRIEN

Szenische Lesung / Monolog von Felix Mitterer
Reihe GEMEINSAM EINSAM
1 Stunde 15 Minuten ohne Pause / Rangfoyer / Preisgruppe C

Die Kriegsgefangenschaft in Sibirien als junger Mann hat er überlebt. Jetzt ist er alt und im Pflegeheim. Seine Familie hat ihn abgeschoben, denn seine Hüfte ist lädiert und er kommt nicht mehr auf die Beine. Doch der alte Mann ist noch lange nicht am Ende. Er wird auch das Heim überleben, davon ist er überzeugt. Mit Wut, List und Zähigkeit nimmt er den Kampf auf – gegen die Heimleitung, gegen die eigene Familie, für seine Würde. Jedes Mittel ist ihm recht.

SEI EIN FROSCH!

Puppenspiel von Jörg Wolfradt / ab 3 Jahren
ca. 45 Minuten ohne Pause / Rangfoyer / Preisgruppe K
Einmal ein Frosch sein, davon träumt der kleine Mäuserich Frido. Mona-Frosch hingegen wäre lieber eine Maus, denn Mäuse sind flauschig und kuscheln mit der Katze, denkt sie. So beginnt ein aberwitziges Verwirrspiel, das erst der fliegende Vielfraß mit den langen roten Strümpfen beendet.

DER ZAUBERER VON OZ

nach Lyman Frank Baum in einer Fassung von Kerstin Slawek / Komposition von Levente Gulyás
1 Stunde 10 Minuten ohne Pause
Großes Haus / Preisgruppe D

Mit seinem 1900 erschienenen Kinderbuch erzählt Lyman Frank Baum ein modernes Märchen über Sehnsüchte, Freundschaft, Selbstvertrauen und den Mut, zu sich selbst zu stehen.

Wir laden ein zur großen Ostereiersuche, eine Stunde vor Beginn der Vorstellung – finden Sie das goldene Ei! Teilnehmen können nur Karteninhaber^{dwm}.

SPIEL MIT UNS

Kaisersaal / Eintritt frei

Brettspiele, Kartenspiele, Denkspiele und vieles mehr – lernen Sie die Darsteller^{dwm} und Theatermacher^{dwm} des TdA von einer ganz neuen Seite kennen! Ein Spieleabend in Kooperation mit der SpielLunke Stendal.

LET'S TALK ABOUT JETZT!

»SCHULSOZIALARBEIT: LUXUS ODER UNVERZICHTBAR?«

ca. 1 Stunde 30 Minuten ohne Pause /
Kleines Haus / Preisgruppe A

Mobbing, Gewalt, Schulverweigerung – Herausforderungen, die viele Schulen betreffen. Doch wer fängt Schüler^{wmd} auf, wenn der Druck zu groß wird? Wer vermittelt zwischen Lehrkräften, Eltern und Jugendlichen? Genau hier setzt die Schulsozialarbeit an. Doch immer wieder steht sie auf dem Prüfstand: Kürzungen, Unsicherheit, Diskussionen über ihre Notwendigkeit. Dabei ist ihre Rolle in der Prävention, Konfliktlösung und individuellen Begleitung essentiell. Let's talk about it, und zwar jetzt! Diskutieren Sie mit uns über die Bedeutung der Schulsozialarbeit, ihre Chancen und Herausforderungen.